

Alexander Finsel und Liane Thiem ganz vorne

Am vergangenen Samstag (16.04.2016) organisierte der Turnverein seinen mittlerweile vierten Oozünderlauf. War die wetterabhängige Durchführung am Vormittag noch zweifelhaft, weil es in Strömen regnete, waren ab 13.00 Uhr alle Läufer am Start und es wurde in den einzelnen Disziplinen hart gekämpft.



Die „Bambinis“ eröffneten den Nachmittag mit dem „Spaßlauf“ um die Plätze bei 300 Metern Distanz, der aber von den Kleinsten doch mit Feuereifer angegangen wurde.

Frohe Kindergesichter waren zu sehen beim Zieleinlauf und sicherlich lag es auch ein wenig am Schirmherrn, dass im Laufe des Nachmittags auch ein wenig die Sonne durchspitzte. Dritter Bürgermeister Jürgen Spitzenberger hatte nach eigener Aussage extra seinen Regenschirm zu Hause gelassen und sogar die Eintrittskarte zum Bayernspiel verschenkt, um beim Oozünderlauf dabei zu sein. Als gebürtiger Schwürbitzer und langjähriger aktiver Sportler, wusste er natürlich, wo er erwartet wurde. Er übergab an den ausrichtenden Verein eine Geldspende und startete die einzelnen Disziplinen mit der Startpistole. Vorsitzender des Turnvereins Bernhard Härtel dankte recht herzlich, auch und vor allem für die Übernahme der Schirmherrschaft und wünschte der Veranstaltung einen unfallfreien Verlauf. Bei der Siegerehrung der Bambiniklasse kam es weniger auf die Platzierung an,

vielmehr freuten sich die Kinder zwischen 5 und 7 Jahren über Medaille, Urkunde und die kleinen Geschenke. Zwanzig Kinder waren am Start und natürlich waren Eltern und Großeltern stolz auf die gezeigte Leistungsbereitschaft. Auf Platz eins kam Ben Jiptner vom TSV 1860 Staffelstein, die weiteren Plätze gehörten dem TV 1863 Schwüribitz mit Lena Birnstiel auf zwei und Tom Herrmann auf Platz drei.



Die Preisverteilungen fanden in der Schwüribitzer Turnhalle statt, wo sich auch die Gäste und Zuschauer zurückziehen konnten und bei Kaffee und Kuchen, Bratwürsten und Faßbier, flotter Musik und guter Unterhaltung den Nachmittag genossen.

Anschließend starteten die Schüler in verschiedensten Disziplinen: U 10 über eine Distanz von 800 Metern gewann Janne Heinz (TSV Marktzeuln) vor Julian Janusch und Thilo Leicht (beide TV Schwüribitz), bei den Mädchen hatte Angelina Steblau (TSV Mönchröden) die Nase vorne vor Leni Rose (TSV Staffelstein) und Gerrit Thierauf (TV Schwüribitz). U 12 gewann bei den Mädchen Cecil Kümpel vor Regina Umlauft, beide vom TSV Mönchröden. Bei den Jungs in dieser Altersklasse war Leonhard Steblau vor Tony Popp (beide Mönchröden) vor Louis-Maximilian König (Schwüribitz). Die nächste Altersstufe U 14 gewann Lukas Haas (FT Schney) vor Hendrik Herrmann und Julian Pommé (beide TSV Mönchröden). U 16 mit einer Distanz von 1600 Metern, gewann bei den Jungs Valentin Herrmann und bei den Mädchen Mareike Schäfer (beide TSV Mönchröden). Das Laufpensum wurde anspruchsvoller und die Läufer älter. Bei einer Distanz von 3500 Meter kam in der Altersklasse U 18 Johanne Pommé vom TSV Mönchröden vor Jannis Linzmayer vom AF Personal Training.

Vor dem Hobby- und Hauptlauf unterhielt die Trommelgruppe des Heilpädagogischen Zentrums Lichtenfels Sportler und Gäste mit stimmungsvollen Liedern, untermalt von und mit „Feuer und Flamme“. So nennt sich nämlich die Trommelgruppe der Hobbymusikerinnen und Musiker. Auch die Turnerkids vom heimischen Turnverein brachten zwei lustige Kintertänze vor, einstudiert von Christine Birnstiel vor.

Nach dieser gelungenen Abwechslung starteten nun unter der Leitung von Organisator Björn Härtel und sportlichem Leiter Kurt Herbicht die Hauptläufe des Nachmittags. Beim Hobbylauf hatte Pascal Frank vom Team Huäh über die Strecke mit 3500 Metern mit 15.05 Minuten den ersten Platz inne. Der Schwürbitzer Wolfgang Thiem, der für den TV 1848 Coburg startete, landete mit 15.19 Minuten knapp vor Tom Schultheiß (Team Hüäh), welcher mit 15.31 Minuten Platz 3 belegte. Bei den Damen lief in der gleichen Disziplin Marion Fischer mit 18.29 Minuten auf Platz 1 vor Sabine Ernst (beide 1860 Staffelstein in 19.53 Minuten. Platz 3 ging mit 21.05 Minuten an Petra Ernst vom FT Schney. Dann wurde es ernst und die Läuferinnen und Läufer gingen beim Hauptlauf über die Strecke von 10.000 Metern. Favorit Alexander Finsel aus Schwürbitz (TV 1848 Coburg) ließ sich auch bei diesem Lauf den ersten Platz mit genau 37 Minuten den Sieg nicht nehmen. Er verließ Holger Hennig vom TSV Mönchröden mit 39.15 Minuten und Heinrich Hofmann vom RVC Trieb mit 44:25 Minuten auf die Plätze. Liane Thiem von AF Personal Training kam nach 46.21 Minuten als Erste an, vor Ulrike Hümmer mit 49.54 Minuten und Anna Pfeiffer mit 54.27 Minuten (beide TSV Staffelstein).

Sehr zur Gaudi der Zuschauer startete dann der Staffellauf. Dieser Lauf ist gedacht für Hobbyläufer aus den Schwürbitzer Vereinen und Stammtischen. Das dabei starke Körper und stramme Waden am Start sind, ist gewünscht. Natürlich die Profis vom TSV 1860 Staffelstein die Nase vorne hatten bei der Strecke von 5 x 300 Metern störte nur die Zweitplatzierten, die in den Jahren zuvor gewonnen hatten, vom Team Hüäh etwas. Drittplatziert waren die „Astreakörper“ vom heimischen Sau-Nah-Club. Durch die Unterscheidungen in Schüler und „Gemischt-Gruppen“ kamen auch die Jungs und Mädels vom TSV Staffelstein ganz nach vorne und die Blaskapelle Schwürbitz kam ebenfalls mit einem guten Ergebnis ins Ziel. Die Damen vom TSV Staffelstein konnten knapp die Schüler vom TV 1863 Schwürbitz schlagen und bei der Siegerehrung gab es nochmal viel Beifall, wie schon zuvor beim Zieleinlauf der jeweiligen Mannschaften. Nach vielen Medallien und Pokalen und Urkunden konnte man noch gemeinsam in der Turnhalle verweilen und es sich gut gehen lassen. Fleißige Vereinshelfer sorgten für komplette Verpflegung. sam